

SCHOOL-SCOUT.DE



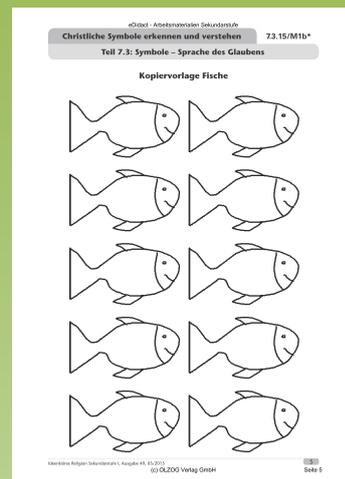
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christliche Symbole erkennen und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



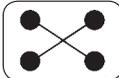
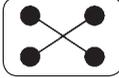
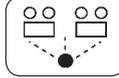
Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens

7.3.15 Christliche Symbole erkennen und verstehen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

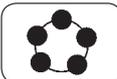
- ◆ christliche Symbole im Alltag entdecken,
- ◆ die Bedeutung verschiedener christlicher Symbole kennenlernen,
- ◆ mit christlichen Symbolen kreativ umgehen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Auf Schatzsuche: Wer findet wie viele Fische?</p> <p>Das einführende Spiel ist wie eine Schatzsuche angelegt. Auf der Vorlage M1a findet sich die Spielanleitung mit Vorbereitung, Durchführung und Auswertung.</p> <p>Der Fisch war als Geheimzeichen oft an Häusern oder Türen angebracht. Heute sieht man ihn zum Beispiel als Aufkleber auf Autos.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft bringt verschiedene Kerzen mit, auf denen christliche Symbole abgebildet sind.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Entsprechend der Anleitung werden im Schulhaus Fische versteckt. Die Schüler suchen die Fische in Gruppen, eventuell auch zeitversetzt. Jeder Fisch wird zuvor mit einem Buchstaben versehen. Richtig aneinandergefügt ergeben die Fische das Lösungswort.</p> <p>Alternativ zu dieser „Schatzsuche“ lassen sich die mit Buchstaben beschrifteten Fische auch als Ausschneidebogen für die Schülerhand verwenden.</p> <p>Anschließend kann in einem Gespräch festgestellt werden, welche weiteren christlichen Symbole den Schülern vertraut sind.</p> <p>→ Spielanleitung 7.3.15/M1a*</p> <p>→ Ausschneidebogen 7.3.15/M1b*</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 20px;">  </div> <p>Die Schüler betrachten die Motive und versuchen, die Symbole zu erklären.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Christliche Symbole</p> <p>Im Folgenden wird eine Auswahl christlicher Symbole vorgestellt. Es sind Symbole, die den Schülern zum Beispiel auf Kerzen, liturgischen Gewändern oder auch auf Grabsteinen begegnen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Nach der Einführung durch den Text besuchen die Schüler einen Friedhof oder eine Kirche und suchen dort nach Symbolen. Dieser Auftrag eignet sich als Hausaufgabe, die auch in Gruppen erledigt werden kann.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.3.15/MW2a und b**</p>

7.3.15

Christliche Symbole erkennen und verstehen

Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens

<p>Zu jedem der fünf Symbole erhalten die Schüler einen kurzen Text sowie eine oder zwei Aufgaben.</p> <p>Der Fisch</p> <p>Christus- und Jesusmonogramm</p> <p>Das Lamm Gottes</p> <p>Alpha und Omega</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Texte und fassen den Inhalt jeweils mit eigenen Worten zusammen.</p> <p>→ Arbeitsblatt „Fisch“ 7.3.15/MW3a*</p> <p>→ Arbeitsblatt „Christus- und Jesusmonogramm“ 7.3.15/MW3b*</p> <p>→ Arbeitsblatt „Lamm Gottes“ 7.3.15/MW3c*</p> <p>→ Arbeitsblatt „Alpha und Omega“ 7.3.15/MW3d*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Fische im Wasser</p> <p>Um den Bogen zurück zur Einführung zu spannen, wird ein passendes Gleichnis thematisiert.</p> <p>Alternative: Eine Kerze gestalten</p> <p>Jeder Schüler gestaltet seine eigene Kerze. Materialbedarf und Anleitung finden sich auf dem Arbeitsblatt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen das Gleichnis und erarbeiten es selbstständig.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.3.15/MW4**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;">  </div> <p>Die Schüler überlegen sich ein Motiv, zeichnen es und übertragen es auf eine Wachsplatte, mit der sie eine Kerze verzieren.</p> <p>→ Arbeitsblatt 7.3.15/M5*</p>

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatischen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens**Auf Schatzsuche: Wer findet wie viele Fische?****Vorbereitung:**

1. Die Lehrkraft überlegt sich ein Lösungswort, z.B. „CHRISTLICHE SYMBOLE“.
2. Sie kopiert Fische in der Anzahl der Buchstaben des Lösungsworts auf festes Papier und schneidet sie aus.
3. Auf jeden Fisch wird ein Buchstabe des Lösungsworts geschrieben.
Zur Vereinfachung kann für die Buchstaben des Worts „CHRISTLICHE“ eine andere Farbe verwendet werden als für die des Worts „SYMBOLE“. Noch einfacher haben es die Schüler, wenn man die Reihenfolge der Buchstaben im Lösungswort durch Zahlen markiert (beim oben genannten Beispiel also C = 1, H = 2 usw.).

Tipp: Wenn die Fische vor dem Beschriften laminiert werden, können sie mehrfach eingesetzt werden.

4. Die Lehrkraft verteilt die Fische im Schulhaus.

Tipp: Bei einer größeren Lerngruppe kann das Lösungswort in mehrfacher Ausfertigung hergestellt und verteilt werden. Dann müssen die Fische auf unterschiedlich farbiges Papier kopiert werden (Gruppe 1 sucht die grünen Fische, Gruppe 2 die blauen usw.). Das Spiel erhält so auch Wettbewerbscharakter: Welche Gruppe findet als Erste alle Fische?

Durchführung:

1. Die Schüler erfahren, wie viele Fische insgesamt zu suchen sind. Dann laufen sie durch das Schulhaus und suchen die Fische. Die gefundenen Fische bringen sie zurück ins Zimmer.
2. Dort versuchen die Schüler, aus den gefundenen Buchstaben das Lösungswort zusammenzusetzen.
3. Die Fische können anschließend auf ein Plakat geklebt werden.

Auswertung – verschiedene Beispiele:

1. Die Schüler erzählen, was sie über christliche Symbole wissen.
2. Die Bedeutung des Fisches als Symbol wird diskutiert. Wo haben die Schüler den Fisch schon gesehen (z.B. als Aufkleber auf Autos)?
3. Die Schüler malen einen Fisch ins Heft und nehmen das Lösungswort als Überschrift.

Alternative:

Falls sich die „Schatzsuche“ im Schulhaus nicht durchführen lässt, erhält jeder Schüler die mit Buchstaben beschrifteten Fische als Ausschneidebogen. Die Fische werden ausgeschnitten und in der richtigen Reihenfolge ins Heft geklebt.

**Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens****Christliche Symbole**

- 1 Immer wieder begegnen uns christliche Symbole. Das bekannteste Symbol ist das Kreuz.

Die Symbole finden wir auf liturgischen Gewändern, Gemälden, Kerzen und liturgischen Gefäßen. Vor allem bei Osterkerzen, Kerzen zur Taufe, zur Kommunion, zur Konfirmation, zur Hochzeit usw. werden christliche Symbole verwendet. Aber auch auf dem Friedhof, auf Kreuzen und

- 5 Grabsteinen lassen sich diese Symbole entdecken.

Die griechischen Buchstaben spielen eine wichtige Rolle in der christlichen Symbolik – zum Beispiel Alpha (A) und Omega (Ω). In Griechenland wurden wichtige christliche Gemeinden gegründet. Das Neue Testament war ursprünglich in griechischer Sprache verfasst.

- 10 Oft wurden aus wichtigen Begriffen einzelne Buchstaben entnommen, mit denen man ein sogenanntes Monogramm bildete (z.B. „IHS“ oder „PX“).

Auch Tiere wurden zu Symbolen des Christentums, wie zum Beispiel der Fisch oder das Lamm.

Arbeitsaufträge:

1. *Besucht gemeinsam einen Friedhof und betrachtet die Grabsteine. Notiert, welche Symbole ihr erkennen könnt.*

2. *Bringt eure Taufkerzen und andere Kerzen mit christlichen Motiven mit in die Schule oder fotografiert sie. Betrachtet die Motive: Welche christlichen Symbole sind abgebildet?*

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Christliche Symbole erkennen und verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

